



Machen Sie mit und werden Sie ein

**Känguru**

hilft und begleitet

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

**Koepjohann'sche Stiftung**

Ansprechpartnerin: Constanze Meyne

Albrechtstraße 14 E

10117 Berlin

E-Mail: [kaenguru@koepjohann.de](mailto:kaenguru@koepjohann.de)

Tel: 030 / 36 44 84 48

[www.koepjohann.de](http://www.koepjohann.de)



Das Projekt Känguru - hilft und begleitet ist ein Projekt der

**Diakonie** 

Berlin-Brandenburg-  
schlesische Oberlausitz

Wir freuen uns über Ihre Spende:

IBAN: DE77 3506 0190 0000 0179 22  
BIC: GENODED1DKD

Schwort: Känguru

„Känguru hilft und begleitet“ ist ein Kooperationsprojekt der Koepjohann'schen Stiftung, einer der ältesten mildtätigen Stiftungen in Berlin, und des Diakonischen Werks Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V. Bis heute unterstützt die Koepjohann'sche Stiftung im Rahmen ihres Stiftungszweckes Frauen, Kinder, Jugendliche und Seniorinnen sowie soziale Projekte im Stiftungsgebiet.

Bildrechte: Bernd Jonkmanns | Design: omkedesign.de

Machen Sie mit und werden Sie ein

**Känguru**

hilft und begleitet  
in den ersten zwei Lebensjahren

[www.koepjohann.de](http://www.koepjohann.de)

# Känguru

hilft und begleitet  
in den ersten zwei Lebensjahren



Machen Sie mit  
und werden Sie ein  
Känguru ...

Das Baby ist da. Die Freude ist groß. Manchmal jedoch kommen Eltern in dieser neuen Lebenssituation an die Grenze ihrer Belastbarkeit. Die Ursachen sind vielfältig. „Känguru hilft und begleitet“ springt hier ein.

Sie möchten die Familien unterstützen und entlasten?  
Mit dem Baby spazierengehen, die Mutter zum Kinderarzt begleiten oder auf die Geschwisterkinder aufpassen?

Die Zeit, die Sie der Familie schenken, Ihre Anerkennung,  
Ihr Zuhören und Ihr Mutmachen stärkt die Familie.  
Ihr Engagement wird dankbar angenommen.

Suchen Sie eine wunderbare Aufgabe für Ihre  
Freizeitgestaltung?

Haben Sie drei bis vier Stunden in der Woche Zeit?

Sind Sie zuverlässig und einfühlsam?

Unsere Ehrenamtlichen werden in Gesprächen und  
regelmäßigen Teamtreffen achtsam begleitet sowie  
kontinuierlich weitergebildet.

